



Wohnungseinbrecher unterwegs!

In Ihrer Gegend wurden Einbrüche in Ein- und Mehrfamilienhäusern festgestellt. Von den bisherigen Ermittlungen ausgehend ist jede Tageszeit betroffen. Die häufigsten Einbrüche erfolgen jedoch in der Dunkelheit. Hauptangriffsrichtung sind Fenster und Türen auf Terrassen und Zugänge zu Nebengelassen. Die Fenster oder Türen werden aufgehebelt. In der Regel werden die Objekte vorher aufgeklärt. Es wird überwiegend Bargeld entwendet. Bei Beachtung der nachfolgenden Hinweise können Sie die Wahrscheinlichkeit mindern, Opfer eines Einbruchs zu werden.

Schützen Sie Ihre Wohnung gegen Einbruch

Unsere Tips:

- Wohnungs- oder Einfamilienhaustüren immer abschließen, nicht nur zuziehen!
- Auch bei kurzer Abwesenheit Fenster, Oberlichter, Kellerfenster, Balkon- und Terrassentüren schließen!
- Informieren Sie die Polizei über ungewöhnliche Feststellungen zu Fahrzeugen und Personen, die nicht zu Ihrem Wohnumfeld gehören und gegenüber denen Sie den Verdacht hegen, sie würden den Wohnbereich auskundschaften. Handeln Sie aber nicht eigenmächtig!
- Wohnungs- und Haustürschlüssel nicht draußen verstecken, sondern mitnehmen oder bei einer Vertrauensperson hinterlegen!
- Nach Verlust von Haustür- oder Wohnungsschlüssel Schloß oder Schließzylinder austauschen!
- Keine Steighilfen (Leitern usw.) für Jedermann zugänglich stehen lassen
- Hinweise auf Abwesenheit vermeiden (z.B. Briefkasten leeren lassen, Lichtquellen über Schaltuhren betreiben)!
- Bei längerer Abwesenheit Wohnung oder Haus durch Verwandte, Bekannte, Nachbarn oder gegebenenfalls „Haushüter“ bewohnen oder bewohnt erscheinen lassen!

- Nummern, Beschreibungen und Kennzeichnung der Wertsachen im Haus notieren. Teppiche, Kunstgegenstände und Antiquitäten gegebenenfalls fotografieren. Dokumente, Wertsachen und Listen in ein Bankschließfach geben!

Hinweise zum Verhalten nach einem Einbruch:

- **Sofort die Polizei verständigen!**
- **Wohnung nicht betreten, keine Veränderungen vornehmen, nicht aufräumen, nicht saubermachen! Bereits betretene Wohnbereiche auf dem gleichen Weg wieder verlassen! Das gilt auch für Terrassen und Vorgärten!**
- **Nicht selbständig auf „Spurensuche“ gehen - überlassen Sie das der Polizei!**
- **Fall Sie sich zur Tatzeit im Haus befinden, auf keinen Fall mit dem Täter eine Konfrontation suchen! Für Sie ist es sicherer und für die Polizei wertvoller, wenn Sie Ihre Feststellungen der Polizei mitteilen! Merken Sie sich Personenbeschreibungen, Fluchtrichtungen, benutzte Fahrzeuge usw. – fotografieren Sie die Täter, wenn es ohne Risiko für Sie machbar ist!**

Nutzen Sie auch die Möglichkeit einer kostenlosen sicherheitstechnischen Beratung durch die Polizei! (Terminabsprache unter 03381/560425)

Ansprechpartner innerhalb des Schutzbereiches Brandenburg:

PW Brandenburg	03381-560-0	PW Beelitz	033204-36-0
PW Belzig	033841-55-0	PW Werder	03327-483-0
Autobahnpolizei Michendorf			033205-62980
		Kriminalpolizei	03381-7960-499
		Wasserschutzpolizei Brandenburg	03381-40490

Notruf der Polizei 110